



13.07.2017 – 18:09 Uhr

Ein wichtiger Schritt nach vorne bei der Digitalisierung in Afrika

Angola Cables nimmt den Spatenstich für sein Rechenzentrum in Brasilien vor

Fortaleza, Brasilien (ots/PRNewswire) - Das multinationale Telekommunikationsunternehmen Angola Cables gab heute bekannt, dass mit dem Bau seines südamerikanischen Rechenzentrums in Fortaleza, Brasilien, begonnen wurde. Das Rechenzentrum ist ein wichtiger nächster Schritt bei der Umsetzung des Planes zur Förderung der digitalen Inklusion und Befähigung Afrikas mithilfe von Untersee-Internetkabeln, die Afrika mit Nord- und Südamerika verbinden, und die Hochgeschwindigkeitsinternet mit einer der niedrigsten Latenzgeschwindigkeiten zwischen den beiden Kontinenten bieten.

Angola Cables wurde 2009 mit dem Auftrag gegründet, die führende Kraft bei digitaler Befähigung in Afrika zu werden. Das Zentrum in Fortaleza ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Entwicklung internationaler Routen für den digitalen Verkehr zwischen Nord- und Südamerika und Afrika.

Zwei wichtige Routen werden von diesem Rechenzentrum ausgehen. Das SACS-System wird das Zentrum in Fortaleza mit Luanda verbinden und sollte bis Mitte 2018 fertiggestellt sein. Das Monet Cable wird Miami sowohl mit Fortaleza als auch mit Sao Paulo, Brasilien, verbinden und seine Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant. Allerdings besteht die Absicht, im Rechenzentrum auch noch weitere Kabel aus der mit Kabeln sehr dicht bestückten Region von Fortaleza unterzubringen.

Antonio Nunes, CEO von Angola Cables, sagte: "Das System wird die weltweiten Kommunikationsnetzwerke Afrikas verbessern und einen Meet-me-Point mit hoher Konnektivität und Zugriff auf größere Märkte bieten. Des Weiteren wird es das Routing mit der niedrigsten Latenz zwischen Afrika und Südamerika bereitstellen."

Er meinte, dass die Partnerschaft mit Brasilien bei der Entwicklung dieses Rechenzentrums bisher durchaus produktiv war. "Es hat uns gefreut, an der Feier zum Baubeginn dieses Zentrums teilnehmen zu können. Es ist eine brasilianische Tradition und die Teilnahme war eine Ehre für uns." Kunden, die in Brasilien bereits unterzeichnet haben, sind unter anderem die Prefeitura de Fortaleza, Claranet und AmLight.

Der Produktmanager von Angola Cables, Fabio José erklärte, dass es sich aus Sicht des Designs und der Konstruktion um ein Tier-III-Rechenzentrum handle. Dies würde den unterschiedlichen Ebenen bei Sicherheits-, Feuchtigkeits- und Umweltkontrollen Rechnung tragen und sämtliche Vorkehrungen für den sicheren, effizienten und zuverlässigen Betrieb des Rechenzentrums einschließen. "Wir schaffen ein digitales Gateway an dem Punkt, der in Südamerika Afrika am nächsten liegt."

Angola Cables konzentriert sich auf die 15 Mitgliedsstaaten der Südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft (SADC) und hat sich als der führende internationale Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen auf dem angolanischen Markt etabliert.

Das WACS-System, bei dem auch Angola Cables zusammen mit 11 andern Unternehmen ein Partner ist, und das Yzerfontein in Südafrika mit London im Vereinigten Königreich verbindet, ist bereits in Betrieb und hat die Konnektivität Afrikas mit Europa und Asien nennenswert verbessert.

Über Angola Cables

Angola Cables ist ein 2009 gegründetes, multinationales Telekommunikationsunternehmen, das im Firmenkundengeschäft tätig ist und sich in erster Linie auf die Kommerzialisierung von Kapazitäten für internationale Sprach- und Datenverbindungen über Unterseekabelsysteme konzentriert. SACS und das Monet Kabelsystem wird drei Kontinente verbinden (Südamerika, Nordamerika und Afrika) ebenso wie ein Tier-III-Rechenzentrum in Fortaleza, das die Kabelsysteme verbindet. Des Weiteren betreibt Angola Cables den neutralen Internetknoten Angonix in Luanda, der weltweite Netzwerke und Inhalteanbieter miteinander verbindet. Angola Cables betreibt ebenfalls Angonap, ein neutrales Rechenzentrum in Luanda, das auch der Verkehrsaustauschpunkt des Unternehmens in Angola ist. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.angolacables.co.ao>.

Kontakt:

Andrew Cole
Atmosphere Communications
Mobiltelefon: +27 (0)79 483 3208
andrewc@atmosphere.co.za